

(G) Durch den Leubagrund

Hainsberg – Osterholz – Lunzig – Talsperre – Leubatal – Kuxmühle

Strecke: ca. 11,5 km



zu Fuß ca. 2 Stunden



nicht empfehlenswert, da sehr beschwerlich von der Talsperre zur Kuxmühle, gefährlich

Laufen Sie am Penny-Markt los in Richtung Zeulenroda und an der Bäckerei Kroll vorbei die Hauptstraße entlang, die Kirche links liegen lassen, bis zur Einmündung in die Friedhofstraße auf der rechten Seite. In diese biegen Sie rechts ab und nach ca. 200 m links in die Wiesenstraße, der Sie immer weitgehend geradeaus bis zum Angerberg verfolgen. Am Angerberg laufen Sie geradeaus über die Kreuzung und die asphaltierte Autostraße hoch in Richtung Hainsberg. In Hainsberg erreichen Sie eine Kreuzung, an der Sie links in Richtung Lunzig abbiegen. Die Straße führt durch Felder hindurch, am einzelnen Gehöft „Roter Ochse“ vorbei und man erblickt ein Waldstück an der Straße auf der rechten Seite. Es ist das „Osterholz“. Dort führt an einem Wanderwegweiser ein Weg in den Wald, der bei Nässe äußerst schlammig sein kann. Biegen Sie in den Wald ab. Bald erreichen Sie offenes Feld und der Weg führt abermals in einen Wald hinein. Im Wald biegt man entsprechend der grün-weißen Wegmarkierung an einer Weggabelung nach rechts und nach nur wenigen Metern gleich wieder links ab. Laufen Sie weiter durch den Wald. Achtung! Bei Nässe sehr schlammig. An einer Wegkreuzung biegen Sie nach links ab und verlassen den grün-weißen bzw. gelb-weißen Wanderweg (der WAL-Markierung folgen!). Sie gelangen schon bald aus dem Wald hinaus auf einen Hohlweg entlang einer Pferdekoppel. Er führt Sie bis nach Lunzig. Dort stoßen Sie an der Hausnummer 30 auf die Straße von Lunzig. Biegen Sie links ab. Entlang der Straße bis zum Ortseingang Hain. Die Straße nicht bergan durch Hain, sondern geradeaus zur Talsperre laufen, durch eine Schranke, an einem Bauwagen vorbei führt Ihr Weg stets am Ufer der Leubatalstperre entlang. An der nächsten Raufe links der Wegbiegung folgen und etwa 500 Meter weiter am Ufer bleiben. Wenn der Wald auf der Uferseite dichter wird und etwas bergan geht, entdecken Sie den Wegweiser zur „Teufelskanzel“. Ein kleiner Abstecher lohnt sich (Blick über das Wasser, Bank). Zurück auf dem Weg geht es weiter geradeaus (nicht links bergan!) in den Leubagrund, der sich mit einem weiten Wiesental vor Ihnen öffnet. Laufen Sie ca. 400 m auf der rechten Seite der Wiese entlang bis Sie links den Weg mit einer Bank erblicken. Überqueren Sie die Wiese bis zu dieser Bank mit Wanderwegweiser. Dort biegen Sie im Wald rechts ab und folgen dem unteren Weg und den Wegweisern. Achtung bei Nässe Rutschgefahr auf der kleinen Holzbrücke! Der Waldweg führt Sie parallel zur Leuba etwas hügelig bis zur Kuxmühle in Langenwetzendorf. Überqueren Sie dort die Brücke und biegen oben auf der Straße angekommen nach links. Laufen Sie durch das Dorf immer der Hauptstraße folgend bis zum Pennymarkt zurück.

Tipp:



Konditorei/Bäckerei Kroll (Di - Fr 6 - 17:30, Sa 6 - 11 Uhr)



Bistro Rihana (Mo - Fr 11 - 21/ Sa, So 16 - 21 Uhr)

[Stand Juli 2022]



**Start am
Pennymarkt**

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2020
Datenquellen: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Wanderung-G, Langenwetzendorf, Startpunkt Penny, ca. 12 km
Landratsamt Greiz; Geomedia® SmartClient Kommunal; Kartengrundlage: © GDI-Th

Maßstab: 1 : 17.500
Ausgabedatum: 06.01.2022

